



Finstral AG, I-39054 Unterinn/Ritten (BZ)

Neues Kunststoff-Fenster Fin-Window

Fin-Window heißt das neue Profilsystem für Kunststoff-Fenster von Finstral. Das Südtiroler Familienunternehmen ersetzt damit seine bisherigen Profilmfamilien Fin-72 und Fin-90 und bringt ein modernes, vielfältiges und leistungsfähiges Kunststoff-System auf den Markt. Fin-Window überzeugt durch seine Grundausstattung und den modularen Aufbau, der vielfältige ästhetische und funktionale Ausstattungsvarianten und Kombinationen ermöglicht.

Die Konstruktion des neuen Kunststoff-Fenstersystems erhöht den Lichteinfall. Die Rahmen von Fin-Window sind in jeder Flügelvariante sehr schmal. Das gelingt, da Finstral alle Flügel immer mit dem Glas verklebt und daher auch die im eigenen Haus gefertigten Profile exklusiv auf diese Fertigungsart auslegen kann.



Das neue Kunststoff-Fenster Fin-Window. Foto: Finstral.

Auch das Isolierglas fertigt das Südtiroler Unternehmen selbst.

Pflegeleicht und wartungsarm

Mit Fin-Window verringert sich der Putzaufwand. Die Rahmen sind aus hochwertigem, durchgefärbtem Kunststoff, auf dessen Oberfläche die schmutzempfindlichen Mikroporen im Extrusionsprozess eigens verdichtet werden. So setzen sich Staub und Dreck kaum fest. Auch die Konstruktion ist wartungsarm ausgeführt: Die standardmäßig mit dem Glas verklebten Flügel bleiben dauerhaft winkelstabil. Beschläge werden staubfrei und trocken hinter der Mitteldichtung montiert.

Einbruchschutz

Schon mit der Grundausstattung erfüllt Fin-Window sehr hohe Sicherheitsstandards. Durch immer vier mit Rollenpilzkopfbolzen verriegelte Sicherheitsschließteile, die schwer erreichbar hinter der Mitteldichtung platziert sind, und immer mit dem Glas verklebte Flügel sind die Fenster kaum auszuhebeln. Weitere Sicherheitsausstattungen können optional ergänzt werden.

Das Unternehmen

In 14 Werken produziert das Südtiroler Familienunternehmen Finstral Fenster, Haustüren und Wintergärten aus einer Hand. Dabei macht Finstral von der Profilentwicklung über die Isolierglasfertigung und vom Zusammenbau bis zur Vorgabe moderner Montagemethoden alles selbst.

Bedienkomfort

Finstral-Fenster sind durch ihre hochwertige Ausstattung angenehm zu bedienen. Sie haben eine spürbar gute Haptik, da für die Rahmenprofile schlagzähes Hart-PVC mit Wandstärken der Klasse A verwendet wird und das Glas mit dem Flügel zu einer kompakten Einheit verklebt wird, statt es nur zu verkleben. Zudem sind Komfortbeschläge wie Flügelheber, Fehlbedienungssperre und Rollenpilzkopfbolzen Standard.

Isolation

Moderne Mehrkammerprofile aus eigener Entwicklung (Standard-Bautiefe 77 mm, optional 90 mm für eine noch bessere Isolation) und das Isolierglas aus eigener Fertigung mit eckverschweißten Abstandhaltern aus Kunststoff sorgen für Wärme- und Kälte-dämmung. Anextrudierte Dichtungen, viele Verriegelungspunkte und Optionen wie asymmetrischer Glasaufbau oder auch Verbundflügel verbessern den Schallschutz.

Gestaltungsvielfalt

Jeweils 10 Rahmenvarianten in Kunststoff oder Kunststoff/Aluminium, 10 durchgefärbte Kunststoff- und über 200 Aluminium-Farben inkl. zahlreicher Holz-Dekore, drei Bautiefen von 77, 90 und 124 mm sowie zahlreiche raffinierte Zusatzoptionen machen Fin-Window zu einem sehr umfassenden Kunststoff-Fenstersystem.

Haustüren Fin-Door

Auch für Kunststoff- und Aluminium-Haustüren bietet Finstral ein umfassendes Sortiment, das neben funktionalen Vorteilen auch Gestaltungsvielfalt bietet. ■

Finstral AG

finstral@finstral.com
www.finstral.com



Gayko Fenster-Türenwerk GmbH, 57234 Wilnsdorf

Fenster im modernen Holz/Aluminium Design

In der Architektur sind Holz und Aluminium gefragte Designanforderungen. Gayko reagiert mit seinem neuen Hybridfenster Typ GaykoWoodline auf die Nachfrage und will so die Vorteile seines Kunststoff-Fensters mit der Aluminium-Vorsatzschale (GaykoFusion) zusammenbringen. Das neue Designfenster, geprüft und zertifiziert bis RC 3 nach DIN EN 1627ff und U_w -Wert bis $0,75 \text{ W/m}^2\text{K}$, bietet nach außen eine hochwetterungsbeständige Aluminium-Vorsatzschale, die Innenseite der bewährten Kunststoff-Fenster ist mit einem hochstrapazierbaren und täuschend echt wirkenden Holzfoliendekor (GaykoEDS) ausgestattet und gibt den Wohnräumen eine behagliche Holzoptik.

„GaykoWoodline bietet den Kunden Langlebigkeit, pflegeleichte Wartung und individuelle Architektur-lösungen in Kombination. Das Zusammenbringen dieser Vorteile – und natürlich das Öffnen eines neuen Absatzmarktes für unsere Fachhandelspartner – waren Grundüberlegungen bei der Entwicklung“, erklärt Klaus Gayko die Erweiterung des Produktportfolios.

Vielfältiges Produktprogramm

Das Fenster- und Haustürenprogramm von Gayko zeichnet sich durch eine Typen- und Ausstattungshierarchie aus, die alle Ansprüche des Marktes an

Sicherheit, Wärmedämmung, Schallschutz, Design und Komfort erfüllt. Die Fenster- und Haustürsysteme gibt es in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten – vom erhöhtem Komfort bis zum zertifizierten und geprüften Sicherheits- und Passivhaus-Element. Mit Schallschutzprüfzeugnissen ist es im Fensterprogramm möglich, bis zur Schallschutzklasse 5 zertifizierte Produkte anzubieten. Darüber hinaus wird mit der thermisch getrennten Spezialkonstruktion GaykoTGS und den Wärmeschutzverglasungen Wärmeschutz bis zum Passivhaus realisiert. Auch in Design- und Farbvielfalt lässt das Programm keine Wünsche offen. Ob klassisch, gekantet oder rund, ob

Anschlag- oder Mitteldichtung – alle Systeme sind in 76 Farben foliert und auf Wunsch ganz individuell nach RAL lackiert lieferbar. Ganz neu in der Gayko Farbvielfalt sind die Spectraltöne in Ultramatt und die Stylo Holztöne, die nun in matter Optik noch näher an echtes Holz herankommen.

Profilwandungen der Klasse A

Das Unternehmen arbeitet seit seiner Firmengründung vor fast 40 Jahren ausschließlich mit leistungsfähigen und zukunftsorientierten Zulieferern zusammen, die in der Lage sind, die Ansprüche des Wilnsdorfer Qualitätsherstellers an die verwendeten Material-Komponenten zu erfüllen. So verwendet das Unternehmen ausschließlich Profile in RAL-A-Qualität.

Durch die stetig steigenden Belastungen von Fenstern und Türen, ausgelöst durch die immer größeren Gewichte und damit verbundenen wirkenden Kräften, bildet die Profilqualität der Klasse RAL-A eine Grundvoraussetzung für ein dauerhaft solides Fenster durch stärkste Profilwandungen. Optimierte mit der patentierten Technik GaykoESP halten die Fenster- und Türelemente nicht nur in der Bruchkraft der Ecken Verwindungssteifigkeit und Biegebelastung, sondern auch in der Tragfähigkeit der Beschläge, welche ein höchstes Maß an Sicherheit und Langlebigkeit garantiert.



Wie beim Fenster gilt auch bei der GaykoSafeGA® Haustür in Kunststoff: Nur das Zusammenspiel aller Einzelkomponenten und eine fachgerechte Montage geben echte Sicherheit und schützen wirkungsvoll vor Einbrechern.

Spitzentechnologie für Fenster und Haustüren

Es konnten im Laufe der letzten Jahre verschiedene Alleinstellungsmerkmale wie die Extrem Stabile Profilverschraubung (GaykoESP) und das gegenläufige Verschluss-System (GaykoGVS) für das Unternehmen entwickelt und patentiert werden. Durch GaykoESP wird die Stabilität in Verbindung mit einem exklusiv für Gayko entwickelten Beschlag im Bereich der sicherheitsrelevanten Beschlagseite nahezu vervierfacht. GaykoGVS realisiert Einbruchssicherheit beim Fenster: Durch das gegenläufige Verschlussystem verkrallt

sich der Fensterflügel im Rahmen auf zwei nebeneinander liegenden Seiten. Dadurch ist ein Aushebeln unmöglich.

Die gleichen Alleinstellungsmerkmale der Fenstersysteme bietet das Unternehmen auch für seine Haustüren an. Neben GaykoESP im Blendrahmen und Flügel der Haustür sorgt die stabile Konstruktionsverbindung GaykoSKV für eine kraftschlüssige Verbindung der Profile. Genauso wie die patentierte Fensterverriegelung sorgt bei der Haustür die GaykoGHV Technik (gegenläufige Haustürverriegelung) für erhöhten Einbruchschutz. Das Thema Sicherheit hat beim Unternehmen einen besonderen Stellenwert. Eine Systemprüfung ermöglicht es, sämtliche Fenstersysteme in allen Ausführungsvarianten vom kleinsten Drehkipp-Fenster bis zur großen Stulp-Fenstertür, barrierefrei, oder Elemente mit Aufsatzrollladen in der geprüft und zertifizierten Widerstandsklasse RC 2 nach DIN EN 1627ff anzubieten.

Die Haustüren sind ebenfalls geprüft und zertifiziert und können mit der Ausstattung GaykoSafeGA® 5000 in der Widerstandsklasse RC 2 angeboten werden. Für besonders hohe Ansprüche auf dem Gebiet Sicherheit können Fenstertypen und Haustüren sogar in der Ausstattung GaykoSafeGA® 8000 mit der Wi-



Gayko konstruiert mit seinen Technologien GaykoEDS und GaykoFusion ein Fenster in Holz/Aluminium Design, welches zum Verwechseln ähnlich ist. Fotos: Gayko.

derstandsklasse RC 3 geliefert werden. Nicht zuletzt arbeitet das Unternehmen Hand in Hand mit polizeilichen Beratungsstellen und Netzwerken von Versicherern und Industrie zusammen.

Gekipptes Fenster trotzdem sicher

In der Praxis bewährt hat sich im Produktsortiment das GaykoSafeGA® 5000SL Fenster, eine Weiterentwicklung des seit Jahrzehnten anerkannten, geprüften und zertifizierten SafeGA-Systems. Das GaykoSafeGA® 5000SL Fenster ist ein gekipptes Fenster mit 70 mm Öffnungsweite, das die gleiche Qualität und den gleich hohen Einbruchschutz eines geschlossenen GaykoSafeGA® 5000-Fensters – vom ift Rosenheim geprüft und zertifiziert nach DIN EN1627ff und VDS-zertifiziert – bietet. Das SL-Fenstersystem geht sogar noch einen Schritt weiter. Während es gekippt in Ausführung GaykoSafeGA® 5000 in RC2 geprüft und zertifiziert ist, kann das Fenster im geschlossenen Zustand bis zur Ausstattung GaykoSafeGA® 8000 konstruiert werden. Damit erfüllt es die Zertifizierung nach DIN EN 1627 ff in RC 3.

Denn das System als komplettes Element für Fenster und Balkontüren baut auf die bewährten und patentierten Technologien GaykoESP und GaykoGVS auf und ist mit weiteren Sicherheitskomponenten ausgestattet. Es setzt Maßstäbe in der Sicherheitstechnik mit Lüftungsfunktion. Über die mechanische Betätigung hinaus lässt sich das neue GaykoSafeGA® 5000SL Fenster mit der A-Drive-Technologie aufrüsten. Diese Automatisierungs- und Komfortlösung mit Sensoren für Wind, Regen, Temperatur, CO₂ und Licht erfüllt den Wunsch nach flexiblem Lüften und ermöglicht alle Anforderungen an barrierefreies Bauen und komfortables Leben. Die Gayko A-Drive-Technologie ist für Fenster, Haustüren und Schiebeanlagen erhältlich.

Partnerschafts- und Dienstleistungspaket

Nahezu den wichtigsten Baustein zur Erfolgssicherung auf dem Fenster- und Türenmarkt stellt das konsequent umgesetzte Partnerschafts- und Dienstleistungspaket für den Bauelemente-Fachbetrieb dar. Durch ein individuell auf den Fachpartner abgestimmtes und zielgerichtetes Marketing- und Ausstellungskonzept wird dieser im regionalen Wettbewerb gestärkt und kann sich in seinem Umfeld positionieren. Darüber hinaus werden den Kunden umfangreiche Dienstleistungen angeboten. Technische Updates und neue Marktanforderungen werden regelmäßig durch Schulungen in der Gayko-Akademie abgedeckt. Im Fokus stehen vor allem Themen wie Montageabwicklung, Marketing, Unternehmensorganisation und praxiserprobte Verkaufsförderungskonzepte. Das liefert den Fachbetrieben zusätzliche Argumente für den Verkauf. ■

Gayko Fenster-Türenwerk GmbH
info@gayko.de
www.gayko.de

G Groß GmbH, 94121 Salzweg

Flächenbündiges Kunststoff-Fenster Plano

Neu im Programm des Fenster- und Haustürenherstellers Groß ist das Kunststoff-Fenster Plano mit charakteristischem Design: außen flächen- und glasbündig, innen kantig und kubisch. Das schlanke Fenster gibt es in Kunststoff und Kunststoff/Aluminium. Mit seinen filigranen Profilanalysen und der glasbündigen Flügelkonstruktion bietet das Fenstersystem Architekten und Bauherren neben einem Plus an Wärmedämmung, Stabilität und Funktion vielseitige optische Möglichkeiten.

Eigenschaften des Fenstersystems Plano:

- U_f-Wert von 0,93 W/m²K
- U_w-Wert bis 0,72 W/m²K
- Bautiefe von 76 mm, mit Verglasungsoption bis 70 mm
- Mit der Bautiefe von 76 mm und sechs Kammern erfüllt das System alle baulichen Marktanforderungen.
- Einfuß-Design-Glasleisten für eine einfache Verglasung